

He Govinda He Gopala

हे गोविन्द, हे गोपाल, हे गोविन्द राखो शरण ।
अब तो जीवन हारे ॥धृ॥

*he govinda, he gopāla, he govinda rākho śaraṇa /
aba to jīvana hāre ||*

Oh Govinda! Oh Gopala! Oh geliebter Krishna,
beschütze und behüte mich.
Ich bin verzweifelt, mein Leben entgleitet mir.

नीर पीवन हेतु गयो, सिन्धु के किनारे ।
सिन्धु बीच बसत ग्राह चरण धरि पछारे ॥१॥

*nīra pīvana hetu gayo, sindhu ke kināre |
sindhu bīca basata grāha caraṇa dhari pachāre ||*

Der Elefantenkönig Gajendra ging zu einem See, um zu trinken.
Im diesem Gewässer lebte ein Krokodil,
das den Elefanten angriff und ihn am Fuß packte.

चार प्रहर युद्ध भयो लै गयो मँझधारे ।
नाक-कान डुबन लागे कृष्ण को पुकारे ॥२॥

*cāra prahara yuddha bhayo lai gayo mañjhadhāre |
nāka-kāna ḍubana lāge kṛṣṇa ko pukāre ||*

Der Elefantenkönig kämpfte stundenlang,
aber das Krokodil zog ihn immer tiefer ins Wasser hinein.
Als Gajendras Nase und Ohren gerade unter Wasser gerieten
und er im Begriff war, unterzugehen,
rief er nach Krishna.

द्वारका में शब्द गयो, शोर भयो भारे ।
शंख-चक्र-गदा-पद्म, गरुड़ लै सिधारे ॥३॥

dvārakā mẽ śabda gayo, śora bhayo bhāre |
śaṅkha-cakra-gadā-padma, garuḍa lai sidhāre ||

Die verzweifelte Bitte erreichte Krishnas Stadt Dvaraka,
wo ein heftiger Aufschrei zu hören war. Der Herr –
mit Muschelhorn, Wurfscheibe, Keule und Lotosblume in den Händen –
bestieg den Adler Garuda und flog hin zur Rettung seines Anhängers.

सूर कहे श्याम सुनो, शरण है तिहारे ।
अबकी बार पार करो, नन्द के दुलारे ॥४॥

sūra kahe śyāma suno, śaraṇa hai tihāre |
abakī bāra pāra karo, nanda ke dulāre ||

Surdas sagt: Höre, oh tiefblauer Herr,
oh geliebter Sohn Nandas. Ich suche Zuflucht bei dir!
Hebe mich auf und trage mich sicher über den Ozean dieser Welt.

